

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 35

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Sportanlage Neuhof in Lenzburg AG

Die Gemeinde Lenzburg als Standortgemeinde der Gewerbeschule Neuhof veranstaltet einen Projektwettbewerb für die Sportanlage Neuhof. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Hinsichtlich Architekturfürmen und Arbeitsgemeinschaften wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. Für die Teilnahme unselbständiger Architekten ist Art. 26 zu beachten. *Fachpreisrichter* sind Jacques Aeschmann, Olten, Thomas Bertschinger, Bauverwalter, Lenzburg, Franz Gerber, Kant. Hochbauamt, Aarau, Sonja Grandjean, Hersenschwanden, Fritz Stuber, Zürich, Prof. Karl Wicker, Luzern, Roland Mozzatti, Luzern, Ersatz. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 40 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 4000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Dreifachturnhalle 27x45 m mit Zuschauertribüne, Garderoben, Theoriezimmer und Nebenräume, Normalturnhalle mit Nebenräumen, Räume für technische Installationen, Sanitätshilfestelle, Schulküche, Hauswirtschaftsraum, Handarbeitsraum, Spielwiese, Laufbahn, Trockenplätze, Sprunganlagen, Parkplätze. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 200 Fr. beim Stadtbauamt Lenzburg, Sandweg 14, 5600 Lenzburg, bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 31. August, Ablieferung der Pläne bis 21. Dezember 1984, Ablieferung der Modelle bis 21. Januar 1985.

Alterswohnungen und Postlokalitäten in Stansstad NW

In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden acht Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste wegen wesentlicher Verletzung von Bestimmungen des Programms von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H. Niess, Beckenried
2. Preis (9000 Fr.): Gebau AG, Hergiswil
3. Preis (7000 Fr.): Battagello + Hugentobler, Stansstad
4. Preis (3000 Fr.): Architektur + Planung AG, Hergiswil

Fachpreisrichter waren Paul Dillier, Sarnen, Robert Furrer, Luzern, Roland Mozzatti, Luzern, Peter Tüfer, Luzern, Hans Eggstein, Luzern, Ersatz.

Seniorenappartements «La Clairière» in Muri b. Bern, Überarbeitung

Die Stiftung Seniorenappartements Egghölzli der Kantonalbank von Bern veranstaltete im vergangenen Jahr einen Projektwettbewerb auf Einladung unter acht Architekten. Das Preisgericht empfahl, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Nach Abschluss dieser zweiten Stufe beantragt nun das als Expertenkommission amtierende Preisgericht, den Entwurf von *Jürg Zulauf*, Bern, Mitarbeiter: *G. Merki, P.-A. Simonet*, weiterbearbeiten und ausführen zu lassen. Das Projekt wurde in der ersten Stufe mit dem dritten

Preis ausgezeichnet. Die weiteren Projekte stammen von *AAP Atelier für Architektur und Planung*, Bern, und *Andrea Roost*, Bern. Fachexperten waren Marc Hausammann, Bern, Hans-Ulrich Meyer, Bern, Prof. Franz Oswald, Bern, Karl Schihin, Muri b. Bern, U. Ammon, Bern. Das Ergebnis der ersten Stufe wurde in Heft 5/1984 veröffentlicht.

Werkhof Interlaken BE

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.): Hanspeter Bysäth, Meiringen; statische Beratung: Rudolf Mätzener, Brienz
2. Preis (6500 Fr.): Hofer Meyer Sennhauser, Architekten und Planer AG, Unterseen; Bearbeitung: A. Meyer, F. Sennhauser, P. Vöggtli
3. Preis (4000 Fr.): Lanzrein + Partner AG, Thun; Projektverfasser: Ariane Schertenleib, Sigfried Schertenleib, Sergio Buzzolini
4. Preis (3500 Fr.): Bruno Inäbnit, Interlaken; Mitarbeiter: Fred Horisberger, Jürg Foletti

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Fachpreisrichter waren U. Hettich, Kantonsbaumeister, R. Bucher, P. Cléménçon, M. Hausammann, Ersatz, alle Bern.

Altersheim Lengnau BE

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste wegen eines schwerwiegenden Verstosses gegen das Programm von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Rang, Ankauf (2000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Alain - G. Tschumi AG, Biel; Projektverfasser: Alain - G. Tschumi, Pierre Benoit; Mitarbeiter: Philippe Gossin; beratender Ingenieur Akustik: Bauphysikalisches Institut AG, Bern
2. Rang, 1. Preis (7000 Fr.): Flückiger + Mosimann, Biel
3. Rang, 2. Preis (5000 Fr.): Hostettler + Leuenberger, Biel

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren F. Geiser, Bern, R. Hesterberg, Bern, U. Huber, Bern, M. Sturm, Lengnau, H.-K. Müller, Kant. Hochbauamt, Bern.

Neubau eines Gemeindesaales in Uzwil SG

Die Gemeinde Uzwil SG erteilte im vergangenen Jahr Projektierungsaufträge an acht Architekten für den Neubau eines Gemeindesaales. Die Expertenkommission empfahl, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Nach Abschluss dieser Überarbeitung beantragt nun die Expertenkommission, den Entwurf von *Kurt Federer*, Rapperswil, weiterarbeiten und ausführen zu lassen. Das Projekt Federer wurde in der ersten Stufe mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Die beiden anderen Projekte stammen von *Agob AG für organisiertes Bauen*, Winterthur, und von *Fridolin Schmid*, Niederuzwil. Fachexperten waren Rolf Blum, alt Kantonsbaumeister, St. Gallen, Rolf Bächtold, Rorschach, Peter Pfister, St. Gallen.

SIA-Fachgruppen

Fachgruppe für Arbeiten im Ausland

Um möglichst alle Schweizer Architekten und Ingenieure zu vertreten, die ihre Tätigkeit im Ausland ausüben oder die sich für eine solche interessieren, möchte der Vorstand der SIA-Fachgruppe für Arbeiten im Ausland (FAA) durch einen Tessiner Architekten oder Ingenieur ergänzt werden. Wer sich für diese Aufgabe oder für die Tätigkeiten der Fachgruppe im allgemeinen interessiert (Seminare, Erarbeitung von Unterlagen, Teilnahme an der CH 91, Studium der Probleme, die sich im Ausland tätigen Architekten und Ingenieuren stellen), melde sich bitte beim: SIA-Generalsekretariat, FAA, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70.

FGF: Weiterbildungskurs «Effektiv instruieren»

Die Fachgruppe der Forstingenieure veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Forstwesen am 11./12. September einen Kurs, der vor allem Forstingenieuren, die sich der Instruktionstätigkeit widmen, didaktisch und methodisch wirkungsvollen Instruktionaufbau vermittelt.

Kursort: Stapferhaus auf Schloss Lenzburg. *Referenten:* Prof. Dr. R. Dubs und Mitarbeiter (Inst. für Wirtschaftspädagogik, Hochschule St. Gallen).

Programm: Dienstag, 11. September, 10 Uhr, Entwicklung einer Lektion, Verhalten; individuelle Vorbereitung einer Lektion. Mittwoch, 12. September: Vorbereitete Lektionen in Gruppen und Besprechung anhand von Video-Aufzeichnungen. Schluss 16 Uhr.

Kostenbeitrag: Fr. 280.- (Nichtmitglieder des SIA Fr. 300.-) einschliesslich Verpflegung, Unterkunft und Kursunterlagen.

Auskunft und Anmeldung (umgehend): SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

SIA-Sektionen

Bern

SIA-Regionalgruppe Oberland als Aussteller an der Oberländer Herbstausstellung in Thun. Vom 30. August bis 9. September findet in Thun die 25. Oberländer Herbstausstellung statt. Sie ist seit vielen Jahren die wichtigste Ausstellung für das Berner Oberland und verzeichnet dementsprechend hohe Besucherzahlen. Die Regionalgruppe Oberland der Sektion Bern hat deshalb beschlossen, in diesem Rahmen den SIA einem breiten Publikum vorzustellen.

Mit einem Ausstellungsstand wird auf die vielfältigen Leistungen hingewiesen, die der SIA als Berufsverein und seine Mitglieder als Einzelpersonen für die Allgemeinheit erbringen. Ausserdem wird die Tonbildschau «In eine neue Zukunft mit dem SIA» gezeigt werden.

Wir hoffen, dass die Initiative der Regionalgruppe Oberland mit regem Besuch belohnt wird und dass das gute Beispiel Nachahmer findet.